

HAUSORDNUNG

für das
Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach



Grundsätze

Ein **geordnetes Zusammenleben** in der Schule ist zugleich Voraussetzung und Ziel eines erfolgreichen Lehrens und Lernens.

Diese Hausordnung soll dazu beitragen, das schulische Miteinander harmonisch, angenehm und sicher zu gestalten. Dazu gehören **Rücksicht und Höflichkeit, Mitverantwortung, gegenseitiger Respekt** und das **Anerkennen verbindlicher Regeln**.

Die Hausordnung des Reichswald-Gymnasiums Ramstein-Miesenbach gilt für das gesamte Schulgelände. Dazu zählen die eigenen Gebäude, alle dazugehörigen Anlagen und die von der Schule fremd genutzten Gebäude und Anlagen.

Vorbemerkung

Diese Hausordnung beschränkt sich fast ausschließlich auf die grundsätzlichen **Regeln**, die von den **Schülerinnen und Schülern** des Reichswald-Gymnasiums Ramstein-Miesenbach zu beachten sind. Rechte und Pflichten der Lehrkräfte werden durch die Dienstordnung, durch Konferenzbeschlüsse und durch Anordnungen der Schulleitung geregelt. Für gesondert genutzte Räume (Bibliothek, Cafeteria, Fachsäle, Sporthalle, Grünes Klassenzimmer, Calisthenics-Anlage etc.) gelten besondere Regelungen.

I. Unterrichtszeiten

1. Stunde	07.45 Uhr - 8.30 Uhr
2. Stunde	08.35 Uhr - 9.20 Uhr
Große Pause	
3. Stunde	09.35 Uhr - 10.20 Uhr
4. Stunde	10.20 Uhr - 11.05 Uhr
Große Pause	
5. Stunde	11.20 Uhr - 12.05 Uhr
6. Stunde	12.10 Uhr - 12.55 Uhr
Große Pause	
7. Stunde	13.15 Uhr - 14.00 Uhr
8. Stunde	14.00 Uhr - 14.45 Uhr *

* Nachmittagsunterricht kann in Ausnahmefällen ab 13.00 Uhr stattfinden, wenn alle Beteiligten einverstanden sind (in der MSS die Schülerinnen und Schüler, in Sek. I die Eltern und jeweils die Lehrkraft).

II. Aufenthalt der Schülerinnen und Schüler vor Unterrichtsbeginn

Ab 7.00 Uhr können die Schülerinnen und Schüler das Schulhaus betreten und ihre **Unterrichtsräume** aufsuchen bzw. sich für den Sportunterricht im Schulhof sammeln.

III. Aufenthalt der Schülerinnen und Schüler während der Pausen

Große Pausen

1. Die Schülerinnen und Schüler verlassen nach dem Gong zu Beginn der Pause den Unterrichtsraum und begeben sich direkt auf den **Pausenhof**. Bei Raumwechsel werden die Taschen auf den Hof mitgenommen. Leere Räume werden von der Lehrkraft verschlossen.
2. Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich **während der ersten großen Pause** im Schulgebäude aufhalten, um die **Bibliothek** oder das **Sekretariat** aufzusuchen oder um Lehrkräfte zu sprechen.
3. **Toiletten** sind keine Aufenthaltsräume und werden nach Benutzung verlassen. Die Bereiche davor sind freizuhalten.
4. **Abfall** ist ordnungsgemäß in die aufgestellten **Abfallgefäße** zu entsorgen.
5. Auf dem gesamten Schulgelände ist das **Schneeballwerfen** wegen der damit verbundenen Gefahren verboten.

Fünf-Minuten-Pausen

1. Die Fünf-Minuten-Pause ist **nicht** zum Aufsuchen des **Schulhofs** gedacht.
2. Die Schülerinnen und Schüler bleiben in ihren Unterrichtsräumen; der Aufenthalt in den Fluren und im Treppenhaus ist nur beim Wechsel des Unterrichtsraums oder für dringende Erledigungen (Toilette, Wasserspender, Sekretariat etc.) gestattet.

IV. Wechsel des Unterrichtsraums

1. Vor dem Verlassen des Unterrichtsraums werden die **Fenster geschlossen**, das **Licht gelöscht** und ggf. die **Lüftung ausgeschaltet**. Die Lehrkraft verschließt die Tür.
2. Fachräume dürfen aus Sicherheitsgründen erst betreten werden, wenn die **Lehrkraft anwesend** ist.

V. Verhalten der Schülerinnen und Schüler nach Unterrichtsschluss

1. Nach Unterrichtsschluss im jeweiligen Unterrichtsraum stellen die Schülerinnen und Schüler **alle Stühle auf die Tische**.
2. Vor dem Verlassen des Klassenraums werden die **Fenster geschlossen**, das **Licht gelöscht** und ggf. die **Lüftung ausgeschaltet**. Die Lehrkraft verschließt die Tür.
3. Alle Schülerinnen und Schüler **verlassen** nach Unterrichtsschluss in der Regel zügig das Schulgebäude.

VI. Mobile Endgeräte

Grundsätze

1. **Telefonieren** etc. ist in dringenden Fällen gestattet, es ist jedoch vorher explizit die Erlaubnis einer Lehrkraft bzw. des Sekretariats einzuholen.
2. **Film-, Bild- und Tonaufnahmen** sind grundsätzlich verboten, sofern sie nicht durch eine Lehrkraft autorisiert wurden.
3. Bei dem konkreten Verdacht, dass sich auf einem digitalen Endgerät **strafbare Inhalte** (Bilder, Videos etc.) oder Inhalte befinden, die den Jugendschutz betreffen, kann die Schule das Gerät der **Polizei** übergeben.

Während des Unterrichts

1. Die Benutzung mobiler Endgeräte setzt die **Erlaubnis der Lehrkraft** voraus; die Verwendung digitaler Schulbücher ist in der Regel gestattet.
2. Mobile Endgeräte sind **stumm** zu schalten und **nicht sichtbar** zu verstauen.
3. Bei Zuwiderhandlung wird gemäß §95 f. SchO das ausgeschaltete Gerät im Sekretariat deponiert, es kann dort nach Unterrichtsende abgeholt werden.

Außerhalb des Unterrichts

1. In den **kleinen Pausen** ist die Nutzung mobiler Endgeräte für **schulische Zwecke** erlaubt.
2. Die **großen Pausen** sollen der Erholung und dem sozialen Austausch dienen, daher ist die Nutzung auf dem Schulhof in dieser Zeit **nicht gestattet**.
3. In **Freistunden** dürfen mobile Endgeräte für **schulische Zwecke** genutzt werden.

VII. Calisthenics-Anlage/Grünes Klassenzimmer

1. Auf dem gesamten Gelände um das Grüne Klassenzimmer ist auf **Sauberkeit und Ordnung** zu achten; **Abfall** ist ordnungsgemäß in die aufgestellten **Abfallgefäße** zu entsorgen.
2. Das **Trainieren** an der Calisthenics-Anlage ist nur **nach Einweisung** und unter Beachtung der ausgehängten **Regeln** erlaubt.
3. Die **Baumstammhocker** sind ausschließlich als **Sitzgelegenheiten** zu verwenden und verbleiben im Grünen Klassenzimmer unter dem Sonnensegel.

VIII. Rauchen auf dem Schulhof und Alkoholgenuss

Auf dem Schulgelände sind das Rauchen und der Genuss alkoholhaltiger Getränke gemäß §93 SchO grundsätzlich **untersagt**. Ausnahmen genehmigt die Schulleitung bei Veranstaltungen.

IX. Unfall- und Versicherungsschutz

1. Alle Angehörigen der Schule sind verpflichtet, sich so zu verhalten, dass sie sich und andere nicht gefährden, **Unfälle vermieden** werden und kein fremdes Eigentum beschädigt wird.
2. Gegenstände, die besonders geeignet sind, Unfälle zu verursachen (z.B. Skateboards etc.), dürfen **nicht auf dem Schulgelände** benutzt werden. Die Aufsicht führenden Lehrkräfte sind berechtigt, solche Gegenstände für eine befristete Zeit einzuziehen. In besonderen Fällen kann die Schule darauf bestehen, dass die Gegenstände von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden.
3. Wird innerhalb der Schule eine akute **Gefahr** (defekte Steckdose, zertrümmerte Fensterscheibe, Feuer etc.) entdeckt, so ist sofort die nächste Lehrkraft, der Hausmeister oder das Sekretariat zu **benachrichtigen**.
4. Hat ein Schüler während der Unterrichtszeit oder während einer Schulveranstaltung einen **Unfall**, der das Aufsuchen eines Arztes notwendig macht, dann muss dieser Unfall im **Sekretariat gemeldet** werden. Dieses gilt auch für Unfälle auf dem Schulweg.
5. Die Benutzung des Fahrstuhls ist für Schülerinnen und Schüler nur im Falle einer **Gehbehinderung** möglich. Für den Zeitraum der Behinderung ist im Sekretariat ein **Fahrschlüssel** erhältlich. Im Brandfall darf der Fahrstuhl auf keinen Fall benutzt werden.
6. Im **Gefahrenfall** ist das Schulhaus sofort zu räumen. Die Einzelheiten regelt der **Alarmplan**.

X. Umgang mit Schuleigentum

1. Jede/r Schüler/in ist für die **pflegerische Behandlung** der Lehrmittel und des Schulmobiliars, insbesondere für seinen/ihren Sitzplatz, verantwortlich.
2. **Verunreinigung** und Beschädigungen sind zu **vermeiden**. Fahrlässig oder absichtlich herbeigeführte Sachschäden müssen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen **ersetzt** werden.
3. **Beschädigungen** sind unverzüglich einer Lehrkraft, dem Hausmeister oder dem Sekretariat zu melden.

XI. Sauberkeit

1. Jede/r Schüler/in ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Unterrichtsräume sowie alle übrigen Aufenthaltsräume in der Schule in einem **ordentlichen Zustand** gehalten werden.
2. Schülerinnen und Schüler können zu **Reinigungsdiensten** herangezogen werden.
3. Der **Tafeldienst** sorgt vor Unterrichtsbeginn für **Kreide** und achtet darauf, dass **Schwamm** und **Zeichengerät** in brauchbarem Zustand sind. In den Unterrichtsräumen ist nach jeder Stunde die Tafel zu reinigen.

4. Der **Ordnungsdienst** sorgt zu Beginn und Ende jeder Stunde sowie ggf. in den Zwischenpausen für Sauberkeit und Ordnung im Unterrichtsraum.
5. Das **Kauen von Kaugummi** ist verboten.
6. **Ablagehaken** der Bänke, Regale und Schränke dürfen **nicht** als Mülleimer-Ersatz oder als ständiger Aufbewahrungsort für Turnschuhe usw. **benutzt** werden.

XII. Fahrräder, E-Scooter, Krafträder und Autos

1. Fahrräder, E-Scooter und Krafträder aller Art sind an den vorgesehenen **Stellplätzen** abzustellen und gegen Diebstahl zu **sichern** - sonst besteht kein Versicherungsschutz.
2. Die **Lehrerparkplätze** stehen Schülerinnen und Schülern nicht zur Verfügung.

XIII. Schulfremde Personen

1. Schulfremde Personen **melden** sich unverzüglich im Sekretariat.
2. Die Teilnahme schulfremder Personen am Unterricht ist nur in **Absprache** mit der jeweiligen Fachlehrkraft und mit **Erlaubnis der Schulleitung** gestattet.
3. Die Teilnahme schulfremder Schülerinnen und Schüler an bestimmten schulischen Veranstaltungen (z.B. Schuldisco) ist nur nach **vorheriger Anmeldung** bei den Verbindungslehrkräften gestattet. Diese Anmeldung muss spätestens drei Unterrichtstage vorher erfolgen. Anhand einer Gästeliste erfolgt eine **Einlasskontrolle** an der Abendkasse.

XIV. Fundsachen

Fundsachen sind beim **Hausmeister** abzugeben. Nach **sechs Monaten** kann die Schule über nicht abgeholte Fundstücke frei verfügen.

XV. Umweltschutz

1. Umweltschutz ist Grundprinzip des Verhaltens in der Schule.
2. Diesem Prinzip soll durch sparsamen bzw. schonenden Umgang mit Wasser, Strom, Wärme und allen Materialien entsprochen werden.
3. Die aufgestellten **Abfallgefäße** auf dem Schulhof und im Schulgebäude sind zu nutzen. Jede andere Art der Abfallentsorgung ist verboten (z.B. Flure, Fenster).
4. **Abfälle** in den Unterrichtsräumen sind in die entsprechend gekennzeichneten Behälter zu werfen.

Die Hausordnung tritt in Kraft am 8. Januar 2024.